

Nudeln mit Tomatensoße

Cafeteria im Bülow ist nicht nur ein Ort zum „Essen fassen“



Christina Laurenz (l) und Heike Jenczelewski arbeiten mit Herzblut in der Cafeteria des Bülow-Gymnasiums

Tegel – Wer in der großen Pause durch das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium geht, merkt schnell: Die Schulcafeteria ist ein zentraler Treffpunkt. Der Duft von frisch gekochtem Essen liegt in der Luft, Schülerinnen und Schüler stehen Schlange, und hinter der Theke arbeitet ein Team – ehrenamtlich.

Seit 2012 gibt es die Cafeteria, geleitet wird sie seit 2020 von Christina Laurenz. Sie übernahm die Aufgabe auf Anfrage des damaligen Vorsitzenden des Fördervereins. Schon zuvor hatte sie den Wunsch, sich ehrenamtlich zu engagieren, die Leitung der Cafeteria bot dafür die passende Gelegenheit.

Das Team besteht aus 25 Helfern. Auf den ersten Blick wirkt diese Zahl hoch, doch tatsächlich arbeitet in der Regel jeder nur einmal pro Woche mit. Manche unterstützen auch im zweiwöchigen Rhythmus oder springen bei Bedarf ein. Daher ist die Cafeteria

stets auf der Suche nach weiteren Freiwilligen – ob aus der Elternschaft, dem familiären Umfeld oder der Nachbarschaft. Jede Unterstützung ist willkommen.

An fünf Tagen in der Woche wird mindestens ein warmes Gericht angeboten. Besonders wichtig ist dem Team, kein Schweinefleisch zu verwenden, damit möglichst alle Schülerinnen und Schüler mitessen können. Ein Klassiker auf dem Speiseplan sind Nudeln mit Tomatensoße, die vegan zubereitet werden. Alle Speisen werden frisch vor Ort zubereitet – damit beginnt das Team bereits am Morgen. Wenn es das Budget zulässt, werden Bio-Produkte verwendet. Die Resonanz der Schülerschaft ist durchweg positiv, die Speisen sind oftmals am Ende des Tages nahezu ausverkauft. Dieses Feedback ist für das Team eine wichtige Motivation. Besonders freut die Ehrenamtlichen aber, wenn die Schülerinnen und

Schüler ihre Zufriedenheit ihnen gegenüber direkt äußern.

Auch Anregungen werden ernst genommen. So gibt es aktuell den Wunsch nach einem erweiterten veganen Angebot. Das Team zeigt sich offen für neue Ideen und bittet darum, Rezeptvorschläge einzureichen, die sowohl zeitlich als auch finanziell umsetzbar sind.

Eine der größten Herausforderungen bleibt der Personalmangel. Die Arbeit ist körperlich anspruchsvoll, da große Mengen zubereitet und schwere Töpfe getragen werden müssen. Dennoch überwiegt für die Beteiligten die Freude an ihrer Arbeit. Für Christina Laurenz steht fest: Ehrenamtliche Arbeit stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Cafeteria ist somit weit mehr als nur ein Ort der Essenausgabe. Sie ist ein Beispiel, wie gemeinschaftliches Engagement den Schulalltag bereichern kann.

Valérie Rakotovo

Über eine Reise durch den Iran

Märkisches Viertel – Der Reisefotograf und Autor Thorge Berger ist am Donnerstag, 19. März, 19 Uhr, zu Gast in der Evangelischen Apostel-Petrus-Kirchengemeinde, Wilhelmsruher Damm 161. Er erzählt in einer Multivisionsshow über die 4.000 Kilometer lange Reise mit seinem Freund Mehran Khadem-Awal. Dieser kennt das Land aus seiner Kindheit, Thorge Berger nur aus den Nachrichten. Sie erleben urbane Metropolen, verträumte Bergdörfer, die heißeste Wüste der Welt, blaues Meer und weiße Strände. Sie zeigen ein verkanntes Land und erzählen Geschichten von wahrer Gastfreundschaft und herzlichen Menschen, die trotz aller Widrigkeiten ihre Heimat lieben. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

NEUERÖFFNUNG Jetzt Termine sichern!



Wir freuen uns, Ihnen die Eröffnung unserer neuen Podologischen Praxismgemeinschaft bekanntzugeben. Als staatlich geprüfte Podologinnen bieten wir Ihnen umfassende medizinische Fußbehandlungen – selbstverständlich mit allen Kassenzulassungen. Außerdem führen wir medizinische Fußpflege, kosmetische Fußpflege sowie Spangentherapie bei eingewachsenen Nägeln durch.

Viele Termine sind noch frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Podologische Praxismgemeinschaft Papanova & Möbius

Senftenberger Ring 3A
13439 Berlin
4. OG (Fahrstuhl vorhanden)

Terminvereinbarung unter
Tel.: 0176 41 07 07 43

SCHMIDT & CO.
Bestattungen



Für einen Abschied
nach Ihren
individuellen
Vorstellungen.

SCHMIDT & CO. Bestattungen
Gerichtstrasse 34 • 13347 Berlin
Telefon: 030.461 70 73 • info@schmidt-bestattungen.de

Informationsabend:

Hüft- & Knieschmerzen – was tun?

Orientierung, Therapieoptionen und Perspektiven für mehr Mobilität.



Datum

Dienstag, 24.03.2026, 17:00 Uhr

Referent

Tariq Qodceiah
+ Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
+ Leiter Caritas Hüftzentrum Berlin-Reinickendorf

Ort

Caritas-Klinik Dominikus (Dominikus-Saal)
Kurahausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung
(Stichwort "Knie") unter:
030 4092-560 oder
ortho-unfall@dominikus-berlin.de



www.caritas-klinik-dominikus.de

Eintritt ist frei!

Die sozialdemokratische Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung
trauert um eine engagierte Reinickendorferin

Karin Dähn

*11.5.1954 †18.1.2026

2002-2003 Stellv. Bürgerdeputierte im Gesundheitsausschuss
Gründungsmitglied des Berliner Behindertenparlaments
Beisitzerin im Abteilungsvorstand SPD-Hermsdorf
Beisitzerin AG Selbst Aktiv SPD-Reinickendorf
34 Jahre Mitglied der SPD

Sie setzte sich mit aller Kraft für Menschen mit und ohne Behinderung ein.
In Berlin und in ihrem Heimatbezirk Reinickendorf.
Wir werden sie und ihr nimmermüdes Engagement nicht vergessen.

Marco Käber

SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksverordnetenversammlung